

Haushalt der Kirchengemeinde St. Jakobus (Stand 2023)

Jedes Jahr ist (noch) ein Haushaltsplan aufzustellen. Ab 2026 soll auf „doppelte Buchführung“ umgestellt werden.

Die Kirchengemeinde hat drei Teilhaushalte.

- 1) Friedhof (Gebührenhaushalt) – Volumen um 500.000 Euro – 4 Friedhöfe**
- 2) Kindergarten (Fremdfinanziert)- Volumen um 5. Mio. Euro – 5 Kindergärten**

Der Verwaltungshaushalt hat derzeit ein Volumen von 1,15 Mio. Euro. Alle Ausgaben müssen über die Schlüsselzuweisung des Bistums bzw. die Verwaltungskosten der Friedhöfe und Kindergärten finanziert werden.

Die Kirchensteuer der ca. 11.000 Gemeindemitglieder kommt nicht 1:1 Ennigerloh zugute, sondern wird über ein kompliziertes Verfahren in den bundesweiten Topf auf die Bistümer verteilt.

Das Bistum Münster verteilt die Gelder nach Mitgliederzahlen und Immobilienanteilen. Für jedes verlorene Mitglied verliert Ennigerloh 400 Euro für die Mitgliederkomponente und 100 Euro für die Gebäudeunterhaltung.

Die Einnahmen für landwirtschaftliche Pachtflächen, die Erbbaurechte und die Mieteinnahmen gehen nach Münster. (2022: 162.000 Euro)